

Alpine Wachablösung am Götschen

Karolina Machala und Uli Sax junior neue Reichenhaller Stadtmeister – Lena Fröhlich und Max Nikelski die Schnellsten

Von Hans-Joachim Bittner

Bad Reichenhall. Nach dem Triple durch Alexandra Wakolbinger und Boris Bregar von 2018 bis 2020 gab es bei der 10. alpinen Reichenhaller Stadtmeisterschaft unter dem Titel „Franz Gillitz-Gedächtnisrennen“ eine Wachablösung: Die Neuen auf Platz 1 des beliebten Rennens am Götschen heißen Karolina Machala und Uli Sax junior.

Rechtzeitig zum Abend-Rennen hatte es aufgerissen. Somit herrschten Traum-Bedingungen, für die das Skigebiet-Team um Helmuth Wegscheider einmal mehr gesorgt hatte. Die Piste oberhalb Bischofswiesens war anspruchsvoll, schnell und hart. Somit hielt sie für alle kleinen und großen Starterinnen und Starter. Marcus Kreidler hatte 32 Riesenslalom-Tore in den selektiven Hang gesetzt – darunter zwei „offene“, die bei einigen zu leichten Verwirrungen führten. Tatsächlich schiedens dadurch acht Läuferinnen und Läufer wegen Torfehlern aus. Für die Kinder bis zur Altersklasse wurden bei ausgelassenen Toren seitens des Wettkampfrichters zehn Sekunden Zeitstrafe festgelegt.

Beste Zeiten gehen nach Piding und an Tennis-Club

120 Alpin-Freunde traten zum Rennen an, 97 von ihnen – 26 Frauen und 71 Männer – und zwei Snowboarderinnen konnten gewertet werden. Neben den acht Torfehler-Startern erreichten weitere sieben, unter anderem wegen Stürzen, nicht das Ziel. Insgesamt waren die bewährten 610 Meter und 160 Höhenmeter jedoch gut zu bewältigen.

Die erst zwölfjährige Karolina Machala vom veranstaltenden Ski-Klub Bad Reichenhall holte sich in 41,72 Sekunden die Stadttrophäe sowie den Altersklassensieg in der U14-Wertung. Uli Sax junior, Jahrgang 2005 und für die Freiwillige Feuerwehr startend, sicherte sich in 39,63 Sekunden den

Reichenhaller Titel plus Platz 1 bei den Junioren.

Stadtmeisterin Machala als Gesamt-Zweite und Stadtmeister Sax als Gesamt-Vierter waren insgesamt jedoch nicht die Tages-schnellsten: Diese Bestmarke sicherten sich Lena Fröhlich vom Reichenhaller Tennis-Club und einmal mehr Max Nikelski. Der Pidingler war in 38,79 Sekunden der Schnellste. Wie die ehemalige FIS-Läuferin Lena Fröhlich aus dem Schwarzwald, die in 38,05 Sekunden die beste Zeit des gesamten Feldes erzielte, hat Nikelski seinen Hauptwohnsitz nicht in der Kurstadt und konnte damit nicht Reichenhaller Stadtmeister werden.

Titelverteidiger Boris Bregar, Ski-Club-Vorsitzender und sechsfacher Titelträger, landete diesmal „nur“ auf Gesamtplatz 6. „So läuft es halt, wenn man zu brachial unterwegs ist, drei kapitale Fehler macht, einen Beinahe-Sturz hinlegt und seinen Stock zwei Tore lang nur an der Schlaufe mitschleift“, nahm es der 51-Jährige mit Humor. Schließlich reichte es mit seinen 39,86 Sekunden einmal mehr locker zum Sieg bei den Herren U14. Die von Tobi Meier gewonnene Herren 41-Klasse war mit elf Startern die quantitativ stärkste Einzel-Gruppe. Auf Snowboard stellte sich erneut Ursula Pötsch, die nun erstmals ihrer Tochter Valentina den Vortritt lassen musste.

Wie schon bei der letzten Stadtmeisterschaft 2020 traten 15 Mannschaften an. Das Siegerteam „Tennis Asse“ brachte mit zwölf Teilnehmern auch die meisten Alpinen auf die Piste, die jeweils drei Schnellsten kamen in die Wertung. Die stets stark vertretene Stadtkapelle teilte sich diesmal auf in die „Youngstars“ mit acht Musikern auf Platz 9 und „De Oidn vom Holz“ mit fünf Alpinen auf Rang 12.

Die Siegerehrung führten Boris Bregar und Reichenhalls Oberbürgermeister Dr. Christoph Lung durch. Der Rathauschef, der erneut selbst teilnahm, richtete ein kurzes Grußwort an die Alpinen



Karolina Machala, zwölf Jahre jung, und Uli Sax junior sind die neuen alpinen Stadtmeister von Bad Reichenhall.



Die Tagesschnellsten waren Lena Fröhlich und der Pidingler Skilehrer Max Nikelski.



Die U14-Sieger des „Franz Gillitz-Gedächtnisrennens“ am Götschen.

– Fotos: Wegscheider

und dankte dem durchführenden Ski-Klub, dass das Vereinsleben trotz der schwierigen Umstände aufrechterhalten wird. Der Dank ging außerdem an die Starter Josie Bruckmeier und Sylvia Sax, Torrichterchef Günter Wolsperger sowie Beate und Hilde Mörtel, die sich wie immer um die Startnummern-Ausgabe gekümmert hatten. Für die korrekte Zeitnahme zeichneten Sepp Ringlstätter und Franky Lang verantwortlich, die Moderation lag einmal mehr bei Sandra Meier und Thomas Stegmann. Den Sanitätsdienst hatte die Skiwatch Bayern übernommen.

Die Ergebnisse

Alpin

Zwergerrl: 1. Johanna Färbinger (SK Bad Reichenhall/SKR).

Mädchen – U8: 1. Louisa Koch, 2. Sissi Maier (beide Reichenhaller Tennis-Club/RTC), 3. Stella-Marie Rohr. – **U10:** 1. Letizia Mohné (SKR). – **U12:** 1. Emilia Flatscher (Karlsberggymnasium Bad Reichenhall/KGR). – **U14:** 1. Karolina Machala (SKR), 2. Lisette Flatscher (Wasserwacht), 3. Anna Rauschendorfer (Stadtkapelle), 4. Sophie Sacré (SKR).

Buben: – **U8:** 1. Christoph Henneberger (Stadtkapelle), 2. Patrizio Mohné (SKR), 3. Luca Scheer, 4. Hannes Deutinger (SKR), 5. Luis-Elias Rohr. – **U10:** 1. Vitus Maier (RTC), 2. Lukas Bauregger, 3. Florian Schmuck, 4. Johannes Steinbacher (alle Grundschule Heilingbrunner Straße). – **U12:** 1. Fer-

dinand Maier, 2. Max Koch (beide RTC), 3. Felix Blümhuber (TSV Bad Reichenhall), 4. Sebastian Färbinger (SKR), 5. Max Natschläger, 6. Tim Natschläger, 7. Jakob Henneberger (Stadtkapelle), 8. Valentin Leis (SKR). – **U14:** 1. Emil Maier (RTC), 2. Kilian Kreidler, 3. Moritz Sax (beide SKR), 4. Benedikt Sax (Feuerwehr). – **U16:** 1. Cornelius Leis (SKR).

Jugend – Juniorinnen: 1. Anna Gruber (KGR), 2. Sophie Huber (SKR), 3. Nadine Moltke (Wasserwacht), 4. Christina Lenz (Riapsport), 5. Kathrin Schropp (Wasserwacht), 6. Sophie Hauber (Stadtkapelle), 7. Luisa Meier (KGR), 8. Sophie Pötsch (Stadtkapelle).

Junioren: 1. Uli Sax jun. (Feuerwehr), 2. Luca Kreidler (SKR), 3. Korbinian Hauber (Wasserwacht), 4. Jakob Rauschenberger (Stadtkapelle), 5. Max Huber (SKR), 6. David Leitner (KGR), 7. Moritz Entfellner, 8. Markus Stock (beide Stadtkapelle).

Frauen: – **AK61:** 1. Rosi Staller (Stadtkapelle). – **AK51:** 1. Corina Huber (SKR). – **AK31:** 1. Christina Deutinger (SKR), 2. Johanna Maier (RTC). – **AK21:** 1. Lena Fröhlich (RTC), 2. Kathi Baumgartner (Riapsport), 3. Maria Bichlmaier (Musikkapelle Marzoll), 4. Lena Dittmann (Stadt Bad Reichenhall).

Männer: – **AK61:** 1. Wolfgang Lampl (RTC), 2. Riap Baumgartner (Riapsport), 3. Ludwig Hartl (SKR), 4. Helmut Schöndorfer (CSU), 5. Karl Dressler (SKR). – **AK51:** 1. Boris Bregar (SKR), 2. Andreas Tippelt (CSU), 3. Markus Mohné (SKR), 4. Hannes Frauenschuh, 5. Gerhard Pötsch (beide Stadtkapelle). – **AK41:** 1. Tobi Maier (RTC), 2. Christian Bauregger (Stammtisch Pfaffel), 3. Uli Sax sen. (Feuerwehr), 4. Rainer Hauke (Bundeswehr), 5. Axel Natschläger. – **AK31:** 1. Felix Baumgartner (Riapsport), 2. Christoph Lung (Stadt), 3. Maxi Eschrich (Stammtisch Pfaffel), 4. Maximilian Roach (Bundeswehr), 5. Marco Trebuth (CSU). – **AK21:** 1. Max Nikelski (Praxis Dr. Nikelski), 2. Maximilian Luckmaier (Riapsport), 3. Alexander Jordan (RTC), 4. Markus Weighart (Saline), 5. Lukas Moltke (Wasserwacht). – **Gäste:** 1. Hannes Viehhauser.

Top 15

Damen (26 Starterinnen): 1. Lena Fröhlich, 2. Karolina Machala, 3. Anna Gruber, 4. Kathi Baumgartner, 5. Christina Deutinger, 6. Sophie Huber, 7. Maria Bichlmaier, 8. Johanna Maier, 9. Lena Dittmann, 10. Nadine Moltke, 11. Christina Lenz, 12. Corina Huber, 13. Lisette Flatscher, 14. Anna Rauschendorfer, 15. Louisa Koch.

Herren (70 Starter): 1. Max Nikelski, 2. Maximilian Luckmaier, 3. Alexander Jordan, 4. Uli Sax jun., 5. Boris Bregar, 6. Luca Kreidler, 7. Korbinian Hauber, 8. Ferdinand Maier, 9. Tobi Maier, 10. Christian Bauregger, 11. Emil Maier, 12. Jakob Rauschendorfer, 13. Max Huber, 14. Kilian Kreidler, 15. Max Koch.

Team-Wertung

1. Tennis Asse (Lena Fröhlich, Alexander Jordan, Karolina Machala) 1:59:35 Minuten, 2. Riapsport (Maximilian Luckmaier, Kathi und Felix Baumgartner) 2:07:68, 3. Team Bertelsmann (Hannes Viehhauser, Christina Deutinger, Sebastian Färbinger) 2:10:06, 4. Britsch Noß (Korbinian Hauber, Lukas und Nadine Moltke) 2:21:66, 5. Audi Huber (Max, Sophie und Corina Huber) 2:23:11, 6. GebjBrig 23 (Rainer Hauke, Markus Kamolakhont, Jörg Rauschenberger) 2:23:33, 7. Stammtisch Pfaffel (Christian Bauregger, Maxi Eschrich, Stefan Bauregger) 2:23:47, 8. CSU Bad Reichenhall (Andreas Tippelt, Helmut Schöndorfer, Matthias Wich) 2:30:67, 9. Stadtkapelle Youngstars (Jakob Rauschenberger, Moritz Entfellner, Markus Stock) 2:31:00, 10. Stadt Bad Reichenhall (Christoph Lung, Lena Dittmann, Markus Schönhofer) 2:38:15.

Snowboard

1. Valentina Pötsch, 2. Ursula Pötsch (beide Stadtkapelle).